

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	10.09.2012

Beantwortung einer mündlichen Anfrage von RM Kirchmeyer zum Thema "Thermomobil am Kulturzentrum am Neumarkt"

RM Kirchmeyer fragt an, warum im rückwärtigen Bereich des Kulturzentrums am Neumarkt ein Thermomobil (mit Einhausung) aufgestellt worden sei.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Das Rautenstrauch-Joest-Museum, das Museum für außereuropäische Kunst der Stadt Köln, hat 2010 ein neues Haus bezogen, nun sollen auch die Objekte vom Altbau in der Südstadt in das neue Haus einziehen. Es handelt sich um ca. 65.000 Objekte, die zu 95 % aus organischem Material bestehen.

Im Altbau am Ubiering wird seit Jahren ein wachsender Befall durch Schadinsekten festgestellt, als da wären Kleidermotte (*Tineola bisselliella*), Speckkäfer (*Trogoderma angustum*), Gewöhnliche Nagekäfer (*Anobium punctatum*), Wollkrautblütenkäfer (*Anthrenus verbasci*), Brauner Splintholzkäfer (*Lyctus brunneus*), Hausbock (*Hylotrupes bajulus*).

Selbstverständlich muss der gesamte Objektbestand sterilisiert sein, bevor er in die neuen Depoträume integriert wird.

4513 hat sich für die Sterilisation durch Kälte entschieden, die sogenannte cryologische Sterilisation. Der Kältecontainer auf der Rückseite des Hauses (= Leonhard-Tietz-Strasse) erreicht Temperaturen bis -40°C, wogegen keine Lebensform der nachgewiesenen Schadinsekten resistent ist.

Die braune Verschalung dient dem Schallschutz.

Alternativ möglich wäre eine Stickstoffbegasung, die allerdings die 10fache Summe kosten würde und die sechsfache Zeit beanspruchen würde.

Jede weitere Alternative ist aus Gründen des Gesundheits- oder des Umweltschutzes abzulehnen.

gez. Prof. Quander